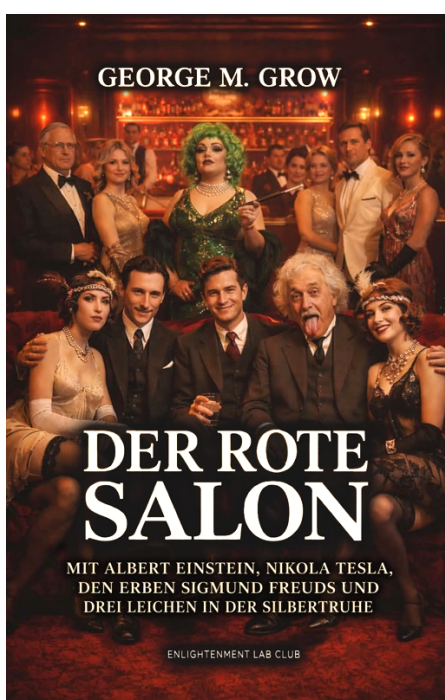


Klappentext

George M. Grow

Roman „DER ROTE SALON /
Mit Albert Einstein, Nicola
Tesla, den Erben Sigmund
Freuds und drei Leichen in der
Silbertruhe“

Konspirative Séance im Salon der
Madame Watson, Nob Hill, San
Francisco, 1928, zur Zeit der Pro-
hibition



Klappentext

Mit Albert Einstein, Nikola Tesla,
den Erben Sigmund Freuds und
drei Leichen in der Silbertruhe

**Für alle, die ihre Existenzfra-
gen lieber mit einem Lächeln klä-
ren, deren Freude dort beginnt,
wo Konventionen enden, statt
sich von ihrer Zeit definieren zu
lassen**

Buchbeschreibung

Einige Bücher erzählen eine Geschichte.

DER ROTE SALON legt eine Bombe unter das Fundament dessen, was wir für möglich halten.

San Francisco, 1928.

Die Goldenen Zwanziger tanzen ihrem Ende entgegen. Jazz erfüllt die Straßen, die Prohibition macht Verbrecher zu Millionären, und hinter den Fassaden der Moderne beginnt ein Kampf um das Bewusstsein der Menschheit.

Der junge Reporter **Arthur Bright** braucht die Story seines Lebens. Nur ein journalistischer Coup kann ihm Ruhm, Wohlstand und vielleicht sogar seine große Liebe Jaqueline zurückbringen, die ihn wegen seiner Armut verlassen hat.

Da greift das Schicksal ein.

Arthur erhält Zugang zum legendären Salon der exzentrischen **Madame Watson** – einer schillernden Drag-Queen der ersten Stunde, die in ihrem prachtvollen Art-déco-Salon auf Nob Hill einen geheimen Zirkel aus Millionären, Industriellen, Wissenschaftlern, Psychologen, Okkultisten und politischen Visionären versammelt.

Die Mitglieder verfolgen ein Ziel, das ebenso kühn wie gefährlich erscheint: Sie wollen einen geistigen Elitewechsel herbeiführen und Amerika aus der Massenhypnose einer neuen Zeit befreien.

Während draußen ein aufgebrachtter Mob die Fassade erklimmt und den Salon zu stürmen versucht, gerät Arthur mitten in eine Nacht, die alles verändert.

Im Roten Salon begegnen sich **Albert Einstein** und **Nikola Tesla** – umringt von jungen Flapper-Damen, verbotenen Drinks und den brilliantesten Köpfen ihrer Zeit. Zwischen Champagner, Jazz und Zigarrenrauch entspinnt sich ein Dialog über Wissenschaft, Spiritualität, Psychologie und die Zukunft der Menschheit, dessen Folgen weit über diese Nacht hinausreichen.

Doch dann tauchen mehrere Leichen auf.

Wer trägt die Toten in die legendäre Silbertruhe?

Die Reichen am Kopf oder an den Beinen?

Oder gerade umgekehrt?

Aus einer makabren Frage entwickelt sich eine der bissigsten und zugleich komischsten Szenen des Romans – eine brillante Gesellschaftssatire über Klasse, Macht und Moral.

Zwischen den Erben Sigmund Freuds, einer rätselhaften Séance, grotesken Dialogen, dem Märchen von Dornröschen und einer Revolution des Bewusstseins entfaltet sich ein literarisches Feuerwerk, das historischen Roman, Gesellschaftssatire, Mystery, philosophischen Roman und Kriminalgeschichte auf einzigartige Weise verbindet.

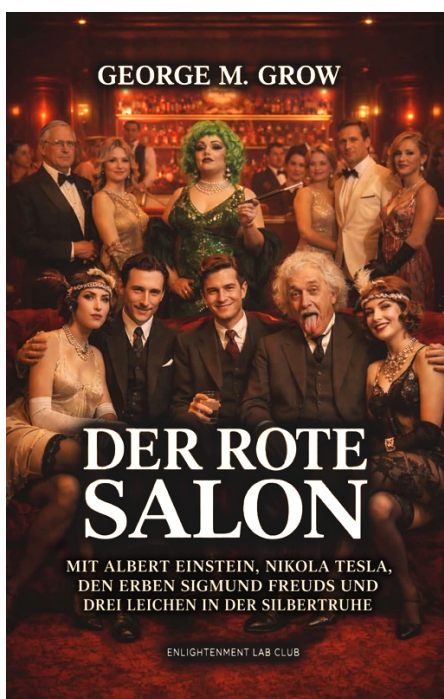
Der rote Salon ist ein Roman über Freiheit, Manipulation, Propaganda, Liebe, Erkenntnis und die vielleicht gefährlichste Frage

überhaupt:

Was, wenn vieles von dem, was wir für Erwachen halten, nur eine raffiniertere Form des Schlafes ist?

Mit scharfem Humor, außergewöhnlichen Figuren, mitreißenden Dialogen und einer überraschend modernen Sprache erschafft George M. Grow einen Roman, der historische Realität, philosophische Tiefe und große Unterhaltung miteinander verbindet.

Ein Roman voller Geheimnisse, brillanter Dialoge, grotesker Komik und großer Ideen – für alle, die ihre Existenzfragen lieber mit einem Lächeln klären und deren Freiheit dort beginnt, wo Konventionen enden.



[Link Buchladen Amazon](#)



Copyright © 2011-26 GEORGE M. GROW

AKA GEORG PFANDLER A-1210 Wien.

Lizenzverlag KWC Editorial

Diese Leseprobe kann unverändert gerne an Dritte
weitergegeben werden.